

74. Tagung der Kammerversammlung
12. November 2025

Beschlussvorlage Nr. 16

Zu TOP: 2

Betrifft: Rechtssicherheit und Transparenz bei Wundauflagen – jetzt handeln

Einreicher: Dr. med. Torben Ostendorf, Mandatsträger

Aufwendungen: -

Höhe der Aufwendungen: -

im Wirtschaftsplan enthalten: -

DIE KAMMERVERSAMMLUNG MÖGE DIE FOLGENDE BESCHLUSSVORLAGE BESCHLIEßen.

Die Kammerversammlung fordert die Entscheidungsträger in der Politik, G-BA und Selbstverwaltung auf sich dafür einzusetzen, dass:

- noch in 2025 verbindliche Regelungen geschaffen werden, die den Einsatz sonstiger Wundversorgungsprodukte, die bisher unter der Übergangsfrist lagen, auch über den 2. Dezember 2025 hinaus ohne Versorgungseinbußen sicher ermöglichen, sofern Hersteller den geforderten Nachweis erbringen,
- die Kriterien, nach denen der G-BA die Wirksamkeit und Notwendigkeit dieser Produkte bewertet, transparent, praktikabel und zeitnah festgelegt werden,
- Hausärztinnen und Hausärzte, Pflegeeinrichtungen und Apotheken verbindlich über die Produkte informiert werden, die aufgenommen bzw. ausgeschlossen werden, sowie über den Übergangsstatus und Risiken von Regressen.

Begründung:

Die derzeitige Situation verunsichert Ärztinnen und Ärzte, Apotheken und Pflegeeinrichtungen stark. denn es ist nicht klar, welche Produkte nach Ablauf der Übergangsfrist noch erstattungsfähig sind und unter welchen Bedingungen. Diese Unsicherheit wirkt sich besonders bei vulnerablen Patientengruppen auf die Versorgung chronischer Wunden aus , die auf spezielle Wundauflagen angewiesen sind.

Eine solche Regelungslücke unterminiert die Therapiefreiheit, erzeugt Regressrisiken und führt zu unnötiger bürokratischer Belastung. Transparente Bewertungskriterien und verlässliche Informationsprozesse sind erforderlich, um einen sachgerechten, medizinisch angemessenen Einsatz sicherzustellen.

Dresden, 12. November 2025

Erik Bodendieck
Präsident

Dr. med. Michael Nitschke-Bertaud
Schriftführer

Angenommen X Abgelehnt Vorstandsüberweisung Entfallen Zurückgezogen Nichtbefassung

Stimmen: Ja: 68

Nein: 4

Enthaltungen: 10